Mit guten Beispielen voran: Nachhaltigkeit vor Ort

Projektpräsentationen zur vierten Nachhaltigkeitskonferenz



SPD
BUNDESTAGS
FRAKTION

ALLGEMEIN

SOLIDARISCHE BÜRGERGEMEINSCHAFT UND DEMOKRATISCHER STAAT

NEUE WERTSCHÖPFUNG UND GUTE ARBEIT

DER VORSORGENDE SOZIALSTAAT

EINE FRIEDLICHE, FREIE UND GERECHTE WELTORDNUNG

NACHHALTIGER FORTSCHRITT

05 **Vorwort**

07 Programm der Veranstaltung

Projekte

08 Lokale Agenda Projekte

20 Internationale Partnerschaften

28 Fair Trade Projekte und Weltläden

38 Jugend-, Schul- und Kirchenprojekte

48 Umwelt- und Naturschutz

55 Erneuerbare Energien

59 Nachhaltige Landwirtschaft
und biologischer Anbau

63 **Projektverzeichnis nach Kategorien**

66 **Hinweise und Kontakt**

Vorwort



Dr. Matthias Miersch, MdB
Umweltpolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

zwanzig Jahre nach dem Erdgipfel in Rio de Janeiro kommen die Staats- und Regierungschefs in diesem Sommer erneut zusammen, um unter dem Motto „Rio+20" den Dialog über nachhaltiges Handeln auf unserem Planeten weiterzuführen.

„Rio+20" muss einen echten Fortschritt einläuten, aber auch einen kritischen Blick auf die bisher erzielten Erfolge werfen: Zwar sind vielerorts Prozesse in Gang gekommen, die unseren globalen Problemen wie Klimawandel und Ressourcenverknappung entgegentreten können. Doch die bisherigen Anstrengungen laufen ins Leere, angesichts des enormen Entwicklungshungers weiter Teile unserer Welt und der mangelnden Umsetzung nachhaltiger Strategien auch und gerade durch die Industriestaaten.

Die erneute Konferenz in Rio muss deshalb unser aller Anstoß sein, den an vielen Orten in Deutschland und in der Welt schon sichtbaren guten Ansätzen endlich zum Durchbruch zu verhelfen.

Die Konferenz der SPD-Bundestagsfraktion und diese begleitende Broschüre zeigen, wie vielfältig der Kampf für eine Welt im Gleichgewicht von sozialen, ökologischen und ökonomischen Belangen ist. Sie machen Mut für ein solidarisches Handeln, gerade dort, wo sich die globalen Probleme noch nicht mit vollen Wucht entfalten und wo Spielraum gegeben ist, um über den Tellerrand zu schauen. Und Gleichzeitig ist das Zusammentreffen von Initiativen aus dem gesamten Bundesgebiet auch ein Zeichen „nach innen", an die Politik:

Überall in Deutschland arbeiten Menschen mit Leidenschaft daran, nachhaltige Entwicklung mit Leben zu füllen. Sie brauchen unsere Unterstützung. Denn die Probleme, die wir heute nicht lösen, treffen nachfolgende Generationen mit potenzierter Kraft. Wer heute Verantwortung trägt, muss sich dieser Entwicklung stellen.

Lassen Sie uns gemeinsam „Global denken und lokal handeln". Jetzt.



Dr. Matthias Miersch, MdB
UMWELTPOLITISCHER SPRECHER DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

Programm

14:00 Uhr **MARKT DER MÖGLICHKEITEN**
Eröffnung – Dr. Matthias Miersch, MdB

14:30 Uhr **BEGRÜSSUNG DER GÄSTE**
Dr. Frank-Walter Steinmeier, MdB
Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion

15:15 Uhr **BEGRÜSSUNG UND INPUTSTATEMENT ZUR PODIUMSDISKUSSION**
Ulrich Kelber, MdB und Ingrid Arndt-Brauer, MdB

15:30 Uhr **GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN**
PODIUMSDISKUSSION

Statements von:

Dr. Günther Bachmann
Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung

Eberhard Brandes
Vorstand WWF Deutschland

Marion Lieser
Geschäftsführerin Oxfam Deutschland

Prof. Dr. Maximilian Gege
Vorsitzender B.A.U.M. e.V.

Dr. Bärbel Kofler, MdB
stellv. entwicklungspolitische Sprecherin

ANSCHLIESSEND DISKUSSION

MODERATION
Dr. Matthias Miersch, MdB

17:00 Uhr **SCHLUSSWORT**
Dr. Sascha Raabe, MdB

Lokale Agenda Projekte

Mit der Deklaration der globalen Agenda 21 in Rio de Janeiro im Jahre 1992 wurden auch und gerade die kommunalen Gebietskörperschaften der Unterzeichnerstaaten dazu aufgefordert, auf lokaler Ebene ein an Nachhaltigkeit orientiertes Handlungsprogramm aufzustellen. Die hier vorgestellten lokalen Agenda Projekte, oft getragen durch freiwillige Mitarbeit, entwickeln und gestalten regionale Nachhaltigkeitsprojekte und vereinen Bürgerinnen und Bürger, Politik und Wirtschaft auf vielfältige Art und Weise in diesem Ziel.

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Hamburg | Hamburg

Projektname
WALDGEIST – Initiative für eine Lokale Agenda 21 in den Hamburger Walddörfern

Projektbeschreibung
Waldgeist ist eine soziokulturelle Initiative seit 1981 und beteiligt sich an der Umsetzung des Leitbildes Nachhaltiger Entwicklung (Rio 1992) in den Hamburger Walddörfern. Gemeinwesen-orientiert vertritt sie sozialverträgliches Wirtschaften auf ökologischer Grundlage. Mitgliedschaft u.a. im BUND, im Zukunftsrat Hamburg (www.zukunftsrat.de), „Runder Tisch Walddörfer", in der „Initiative zur Aufwertung des Ortskerns" (IAO).
Projekte: VOLKSMARKT (seit 1981): nachhaltiger Familienflohmarkt in den vier Jahreszeiten mit Beteiligung an der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit" und der laufenden UN-Dekade der „Bildung für nachhaltige Entwicklung" (2005-2014) der UNESCO | Dokufilmfront/FILMFRONT: Filmveranstaltungen im kommunalen Koralle-Kino mit Beteiligung anderer Initiativen (z.B. attac) und Diskussionen | Volksdorfer Kulturtage zur Nachhaltigkeit (seit 2003) 2012: 4. bis 10. Juni | Zukunftsmeile im Volksdorfer Ortskern (seit 1998) Veranstaltung zu Umwelt- und sozialen Fragen sowie Kultur/künstlerische Aktionen; 2012: 9. Juni

Kontakt

Siegfried Stockhecke
Agenda 21 Büro

Postfach 670 502 | 22345 Hamburg

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Schleswig Holtstein | Ratingen

Projektname
Agenda21Ratingen

Projektbeschreibung
Die lokale Agenda versucht die vor fast 20 Jahren von Rio de Janeiro ergangene Aufforderung zu globalem nachhaltigen Handeln, ökonomisch, ökologisch und sozial, auf der lokalen Ebene in vier Arbeitskreisen umzusetzen. Die Initiative Klimabündnis sucht nach Möglichkeiten, um Energie einzusparen, Energie effizienter zu nutzen, Erneuerbare Energien einzusetzen, z.B. durch energetische Modernisierung städtischer Liegenschaften, privater Wohnungen und Wohngebäude, sowie durch den Einsatz erneuerbarer Energien. Der Arbeitskreis Verkehr strebt die Gleichberechtigung und Gleichstellung von ÖPNV, dem Radverkehr und den Zu – Fuß – Gehen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr an. Der Arbeitskreis Eine Welt setzt für globale Solidarität und eine faire und nachhaltige Wirtschaftsweise ein. Er pflegt Verbindungen mit Menschen in anderen Ländern und Gästen aus Asien, Afrika, Lateinamerika und Osteuropa. In der Ratinger Fraueninitiative werden die Umsetzungsmöglichkeiten des Kapitels 24 der Agenda 21 von Rio erkundet, diskutiert und verfolgt.

Kontakt

Jürgen Lindemann

Postfach 670 502 | 22345 Hamburg

www agenda21ratingen.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Niedersachsen | Helmstedt

Projektname
Lokale Agenda 21 Helmstedt

Projektbeschreibung
Der Arbeitskreis Lokale Agenda 21 Helmstedt besteht seit ca. 10 Jahren. In einem lockeren Zusammenhalt und mit wechselnden Gruppierungen engagieren sich Helmstedter Bürger ehrenamtlich für ihre Region. Ziel ist es, für nachfolgende Generationen eine lebens- und liebenswerte Umwelt zu erhalten. Dabei wird dem Erhalt des Naturerbes eben so viel Aufmerksamkeit geschenkt, wie dem kulturellen Erbe der geschichtsträchtigen Region. Im Sinne einer nachhaltigen Kulturlandschaftsentwicklung setzt sich der Arbeitskreis dabei sowohl für den Erhalt, als auch für die zeitgemäße Weiterentwicklung der regionalen Eigenarten ein. Im Laufe der Jahre wurde eine Vielzahl von Projekten initiiert und verwirklicht und viele weitere Ideen warten auf ihre Umsetzung. Beipiele für umgesetzte Projekte: Erhalt der regionstypischen Artenvielfalt: Pflanzung historischer Apfelsorten und heimischer Pflanzen | Entwicklung des Wanderweges Kurzeit in Bad Helmstedt | Entwicklung des Rad- und Wanderweges Mittelalter im Lappwald.

Kontakt

Frank Pulst
Lokale Agenda 21 Helmstedt

Schild 12 | 38350 Helmstedt

@ frank-pulst@web.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Sachsen-Anhalt | Magdeburg

Projektname
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Projektbeschreibung
Das Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. fühlt sich einer nachhaltigen Entwicklung verpflichtet, einer Entwicklung, bei der ökologische und soziale Belange gleichberechtigt neben ökonomischen Entscheidungen stehen. Es arbeitet an der Schnittstelle von kommunaler Politik, Verwaltung und Bürgerengagement und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Initiativen für eine nachhaltige Entwicklung und regionales Wirtschaften zu vernetzen. Das Netzwerk betreut eine Servicestelle für Kommunen u.a. mit den Themen Lokale Agenda 21, nachhaltige Entwicklung, der Ausstellung „Zukunft zeigt Gesicht", dem Reiseführer „Zukunft gestalten" und Fachforen. Außerdem erstellt es Projekte zur nachhaltigen Regionalentwicklung wie den "Tag der Regionen" - Aktionstag für regionales Wirtschaften und lebendige Regionalkultur, Aktionsbündnis „Tag der Regionen" und Regionalinitiativentreffen, Regiogeld, Ausstellung „Regional ist eine gute Wahl", Mit-Mach-Aktionen z.B. „Warenkorb bio & regional", Wettbewerbe z.B. „Regional gewinnt".

Kontakt

Anke Schulze-Fielitz/ Frank Ernst
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Olvenstedter Straße 10 | 39108 Magdeburg

www kosa21.de
@ agenda@kosa21.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Baden-Württemberg | Stuttgart

Projektname
Lokale Agenda Sillenbuch

Projektbeschreibung
Die Lokale Agenda wurde im Stadtbezirk u.a. bekannt durch zahlreiche Projekte zur Nachhaltigen Entwicklung unserer Umwelt (seit 2005 jährlich stattfindenden Solartage, Landschaftspark Filder, »Wir tun was!« u.v.m.). Die Lokale Agenda Sillenbuch ist der Zusammenschluss von insgesamt 11 Arbeitskreisen und Initiativen mit sehr unterschiedlichen Zielen und Aktionsfelder, wie „AK Asyl", „Die Sillenbucher Meile", „AK umweltfreundliche Energien", „Landschaftspark", „Umweltgerechtes Handeln in Privathaushalten", „Riedenberger Feuerwehr", „Kirchliches Umweltmanagement Grüner Gockel", „AK Verkehr", „Zukunftsforum", „Lehrgarten der Kleingärtner", „Eine Weltladen" (im Aufbau). Nachhaltigkeit heißt für uns auch, die Projekte mit langem Atem und Hartnäckigkeit zu verfolgen. Bezirksbeirat und Lokale Agenda stehen in regelmäßigem Informationsaustausch. Bestehende Vereinsstrukturen decken einen großen Bedarf an bürgerschaftlichem Engagement für den Stadtbezirk ab und werden deshalb bewusst in das Netzwerk der Lokalen Agenda – soweit gewünscht – eingebunden.

Kontakt

Eckhard Philipsen
Lokale Agenda Sillenbuch

Hölzleswiesen 11, 70619 Stuttgart

www lokale-agenda-sillenbuch.de
@ eckhard.philipsen@gmx.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Hessen | Offenbach am Main

Projektname
Lokale Agenda 21

Projektbeschreibung
Die Lokale Agenda21 Offenbach am Main hat sich zu Beginn hauptsächlich mit Umwelt- und sozialen Aspekten befasst. Heute ist das Hauptaugenmerk ganzheitlich auf Stadtentwicklung unter Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern gelegt. In Offenbach stehen stadtplanerische Großprojekte an, die das Bild der Stadt deutlich verändern werden. Mit einer Bürgerbefragung der LA21 2008: „Was brauchen BürgerInnen, um sich auf Plätzen wohl zu fühlen?" hat es begonnen. Nach der öffentlichen Präsentation im Rathaus hat die LA21 die Vortragsreihe „Auf die Plätze..." ins Leben gerufen. Hier werden Themen um die Stadtentwicklung (wie Qualität oder Schrift im öffentlichen Raum; Stadtgrün; Le Courbusier der rechte Winkel) beleuchtet. Auch praktisch setzt sich die LA21 mit Stadtentwicklung auseinander. 2011 konnte dann der Bürgerwunsch nach mehr beweglichen Sitzmöglichkeiten auf dem Aliceplatz ohne Verzehrzwang umgesetzt werden. Ein voller Erfolg; plötzlich war der Aliceplatz ein Verweilort. Dafür hat einer unsere Akteure die Rathausmedaille erhalten.

Kontakt

Barbara Levi-Wach, Ehrenamtliche Geschäftsführerin
Stadthaus, Lokale Agenda21

Berliner Straße 60 | 63065 Offenbach

@ agendabuero@offenbach.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Gelsenkirchen

Projektname
aGEnda 21 / Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Gelsenkirchen

Projektbeschreibung
Seit vor über zwölf Jahren der Agenda 21-Prozess in Gelsenkirchen gestartet wurde, ist die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger, Organisationen und Verbände sowie der Kirchen und der Wirtschaft ein wesentlicher Baustein. So ist in den letzten Jahren ein Netzwerk ganz unterschiedlicher Akteure gewachsen. Dass in dieser Stadt nicht nur die thematischen Agenda 21-Arbeitskreise wirken, sondern auch durch Stadtteilarbeit das Thema Nachhaltigkeit „vor die Haustür gebracht" wird, gilt als Modellfall. Inzwischen hat sich BNE zu einem Schwerpunkt entwickelt: Es entstanden übergreifende Kooperationen und Netzwerke, wie die Kreativwerkstatt mit derzeit rund 65 Netzwerkpartnern und das Natur- und Bildungsnetzwerk. Durch einstimmigen Ratsbeschluss, in dem BNE zum Leitbild der Stadt erklärt wurde, erhielt die Verwaltung den Auftrag, die bisherigen Aktivitäten in diesem Bereich weiterzuentwickeln. 2008 und 2010 wurde die Stadt Gelsenkirchen als erste Ruhrgebietsstadt als Kommune der „UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet.

Kontakt

Werner Rybarski
aGEnda 21

Brinkgartenstr. 8a | 45874 Gelsenkirchen

www agenda21.info
@ rybarski@agenda21.info

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Recklinghausen

Projektname
Global-Lokal e.V. – Lokale Agenda 21 Recklinghausen

Projektbeschreibung
Auf Initiative des Global-Lokal Recklinghausen e.V. (Möller) bildete sich 1992 eine LOKALE AGENDA 21 Recklinghausen. 3 Foren haben Kontinuität bewiesen und arbeiten als Fachforum Konsum, als FF Nachhaltige Stadtentwicklung und als FF Runder Frauentisch. *Konsum*: Schwerpunkt FAIRER HANDEL (2012 Fairtrade City fast erreicht); eigener Marktstand jeden Samstag seit 2003; drei Bürgersolargesellschaften auf städtischen Dächern. *Nachhaltige Stadtentwicklung*: Organisation des Recklinghäuser Agendapreises seit 10 Jahren mit 30 Ehrungen; Initiativen zum innerstädtischen Grün + Bildungsarbeit zum Thema; Hain der Menschenrechte 2012 in Kooperation mit ai; künstlerische Gestaltung von Kreisverkehren. *Runder Frauentisch*: Gestaltung des Internationalen Frauentags; Mitarbeit in Frauenforum + Frauenkommission der Stadt; Vernetzungsarbeit und konkrete Verbesserungen für Frauen in RE + weltweit, z.B. bei der Kampagne „Clean Clothes Campaign".

Kontakt

Peter Möller
Global-Lokal e.V. – Lokale Agenda 21 Recklinghausen

Hunsrückstr.24 | 45665 Recklinghausen

www global-lokal-re.de
@ moellerstorm@web.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Hessen | Kassel

Projektname
Konsumkritischer Stadtrundrang Kassel

Projektbeschreibung
Wir bieten Stadtrundgänge an, mit dem Ziel, die Gruppen für die globalen Auswirkungen ihres alltäglichen Konsums zu sensibilisieren und die TeilnehmerInnen so zur Reflexion des eigenen Handelns zu bewegen. Unsere Grundidee ist es, die Auswirkungen der Globalisierung praxisnah und direkt vor Ort zu erklären: in der Kasseler Innenstadt. Wir versuchen, mit interaktiven Methoden den Zusammenhang zwischen alltäglichem Konsum und weltweiten Verflechtungen aufzuzeigen. Wir wollen mit dem Rundgang in einigen Köpfen Türen aufstoßen und zu Handlungsveränderungen anregen. Unsere Methodik ist vor allem auf Interaktivität ausgelegt. Wir wollen nicht vortragen, sondern diskutieren, anstoßen und gemeinsam Fragen beantworten. Studierende der Uni Kassel haben den Rundgang konzipiert und führen ihn durch. Wir knüpfen mit unserem Projekt an die Lebenswelt junger Menschen an und wollen vor allem das kritische Bewusstsein fördern. Unser Hauptziel ist es, gemeinsam mit den Jugendlichen Lösungen zu entwickeln und neue Konsumformen erlebbar zu machen.

Kontakt

Universität Kassel

Nora-Platiel-Straße 1 | 34127 Kassel

www konsumkritik-kassel.de
@ info@konsumkritik-kassel.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Sachsen | Dresden

Projektname
Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Projektbeschreibung
Der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. unterstützt als Kommunikationsplattform und Katalysator Beiträge für eine nachhaltige Entwicklung in der Stadt. Dazu gehört die Förderung des Dialoges über die Nachhaltigkeitsaktivitäten in Dresden, die Organisation von Veranstaltungen und Vorträgen, die Initiierung und Unterstützung neuer Projekte und bestehender Aktivitäten sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation. Derzeit konzentrieren sich die Aktivitäten auf die Themen „Bildung für nachhaltige Entwicklung", „Klima / Energie" und „In der Stadt zu Haus". Der Verein arbeitet dabei mit vielen Partnern aus Unternehmen, Verwaltung, Initiativen und Bürgerschaft zusammen. Dazu gehören beispielsweise die Lernkulturtage, der Lions Club Dresden Agenda 21, die DREWAG, das Umweltzentrum Dresden und das Ökumenische Informationszentrum. So wird im April der dreizehnte Agenda 21 – Wettbewerb ausgelobt, die Aktionstage zum Tag der Erneuerbaren Energien durchgeführt und das dritte Dresdner Zukunftsfest am 2. Juni 2012 vorbereitet.

Kontakt

Silke Sesterhenn
Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.

Prager Str. 2a (Besucheradresse) | Prager Str.2b (Postadresse) | 01069 Dresden

www dresdner-agenda21.de
@ verein@dresdner-agenda21.de | silke.sesterhenn@dresdner-agenda21.de

Kategorie
Lokale Agenda

Bundesland | Ort
Bayern | Bad Neustadt

Projektname
AK Nachhaltigkeit

Projektbeschreibung
In Bad Neustadt fanden 2006 Veranstaltungen statt unter dem Motto "Für eine gerechte Welt – fair handeln, regional wirtschaften, global denken". In Vorträgen und Filmen wurde über regionale Potentiale und globale Themen informiert. Hauptreferent war Prof. Dr. Radermacher von der Global Marshall Plan Initiative. Daraus entwickelte sich das Projekt „Nachhaltiger Konsum", das vom Biosphärenreservat Bayerische Rhön an den Bad Neustädter Schulen durchgeführt wurde. Zwei Projektleiterinnen erarbeiteten ein Konzept, wie Schülern „Nachhaltigkeit" nahe gebracht werden kann. So wurden Schülern von Grundschule bis Gymnasium der ökologische Fußabdruck (Planspiel), Umgang mit Energie (Energiededektive), gesunde Ernährung, Kleidung (Reise einer Jeans), Freizeitgestaltung u.a. vermittelt. Derzeit bereiten Schüler als Projekt eine „Konsumkritische Stadtführung" vor. Hierbei ist der seit 20 Jahren in der Stadt bestehende Welt-Laden mit ca. 35 ehrenamtlichen Mitarbeitern ein bedeutsamer Anlaufpunkt.

Kontakt

Franziska Burmester
Umweltreferentin der Stadt

Am Hasensprung 5 | 97616 Bad Neustadt

@ burmester.nes@t-online.de

Internationale Partnerschaften

Nachhaltige Entwicklung lebt von gegenseitiger Hilfe und Wissenstransfer. Die hier vorgestellten Projekte helfen bei der Umsetzung nachhaltiger Lebensmodelle im Ausland, im Kleinen wie im Großen. Mit einem Themenspektrum, das alle Bereiche nachhaltiger Entwicklung umfasst, tragen sie einen wesentlichen Teil dazu bei, der internationalen Verantwortung Deutschlands gerecht zu werden.

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Geldern

Projektname
Amani Kinderdorf e.V.

Projektbeschreibung
Wir bauen und betreiben Kinderdörfer und geben den Kindern ein familiäres Zuhause, Erziehung und Bildung. Wir verbessern Bildung und Infrastruktur, wie etwa mit dem Kinderdorf in Kilolo mit sechs Kinderhäusern für 98 Kinder: Leben in einer Familie mit Geborgenheit, aber auch Pflichten; Verantwortung für die Kinder, solange bis ihre Schul- oder Berufsausbildung abgeschlossen ist. 20 Mädchen und Jungen sind in Internatsschulen untergebracht und werden von uns weiterhin unterstützt; ihre Ferien verbringen sie im Kinderdorf. Nach dem gleichen Prinzip wird derzeit das zweite Kinderdorf in Kitwiru errichtet, im Feb. 2012 wohnten dort 37 Kinder; die zwei nächsten Kinderhäuser können noch 2012 bezogen werden. Weitere Prokjekte: Schreinerei mit tansanischem Chef und zwei deutschen Schreinern (weltwärts-Dienst), ein eigenes Wasserkraftwerk für Kinderdorf und Schreinerei, IT-Unterstützung der RUCO Universität in Iringa (web-design-Kurse, Einrichtung des Uni-Netzwerkes) und der Computerschule in Songwe.

Kontakt

Matthias Schmidt
Amani Kinderdorf e.V.

Am Neray 92 | 47608 Geldern

www amani-kinderdorf.de
@ info@amani-kinderdorf.de | pmschmidt@gmx.de

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Bayern | Nürnberg

Projektname
Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg | Deutsch-ukrainische Umweltseminare

Projektbeschreibung
Müllprobleme, Energieversorgung, Umgang mit innerstädtischen Grünflächen: jährlich beschäftigen sich deutsche und ukrainische Jugendliche eine Woche lang mit der Umweltthematik in beiden Ländern. Abwechselnd in den Partnerstädten Charkiw und Nürnberg tauschen sie sich über Ähnlichkeiten und Unterschiede im Kampf für einen nachhaltigen Umweltschutz aus. Die seit 2009 vom Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg und dem Bund Naturschutz Nürnberg organisierten Seminare werden von Umweltexperten aus Nürnberg und Charkiw begleitet. Schwerpunktthema 2011 waren die Tschernobyl Katastrophe und die massive Abholzung von Bäumen in und um Charkiw im Zuge der Vorbereitung auf die Fußball EM 2012. Der mutige Protest der Charkiwer Bürger wurde von Stadtverwaltung und Miliz mit rüden und illegalen Methoden massiv bekämpft. Hier ist das Eintreten für den Umweltschutz gleichbedeutend mit dem Einsatz für Demokratie und Menschenrechte. Das Seminar machte sich zur Aufgabe das bürgerschaftliche Engagement der Ukrainer zu unterstützen.

Kontakt

Antje Rempe
Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg

Reickeweg 25 | 90409 Nürnberg

www nuernberg-charkiw.de
@ antje.rempe@pvcharkovnuernberg.de

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Hessen | Biebesheim

Projektname
Hilfe für Malawi | „Erleuchte Malawi, nachhaltig!“

Projektbeschreibung
Das Thema Licht in der Dunkelheit ist ein generelles Problem in Malawi. Mehr als 80 Prozent der Bevölkerung lebt ohne Zugang zu Elektrizität. Alternative Energien wie Kerzen, Paraffin und Kerosin sind gefährlich, gesundheitsschädlich und belasten unnötig Budget und Umwelt. Bei dem Thema „Erleuchte Malawi; nachhaltig!“ geht es uns als Verein zunächst um die Ausstattung der Außenstellen des Krankenhauses und der Lay Secondary School mit Solarlicht. Nur wenn ausgebildetes Personal bereit ist, in entlegene Gegenden zu gehen, und Licht ist eine Voraussetzung, kann die gesundheitliche Versorgung und das Thema Bildung auch in diesen Regionen dauerhaft gewährleistet werden. Im November 2011 hielt sich Vorsitzender Rainer Weiß für vier Wochen in Malawi auf. Er trainierte Schüler zum Thema Solartechnik, montierte mit Ihnen eine Solarinstallation an einer Außenstation des Krankenhauses und initiierte ein Pilotprojekt an der Schule zum Umbau von Petroleumlampen zu Solarlampen. Das Ergebnis ist der erste Solarpunkt in dieser Gegend.

Kontakt

Rainer Weiß
Hilfe für Malawi e.V. Riedstadt

Am Schwarzen Ort 6 | 64584 Biebesheim

www malawi-hilfe.de
@ rainer.weiss@malawi-hilfe.de

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Ennepetal

Projektname
Projekt Solarlampenbau für West-Papua

Projektbeschreibung
Schülerinnen und Schüler des Bildungsgangs Mechatronik bauen Solarlampen für Familien in West-Papua, die fernab des Stromnetzes leben und darum ab 18 Uhr kein Licht mehr. Kerzen/ batteriebetriebene Taschenlampen sind zu teuer, da sie mit Kleinflugzeugen in die entlegenen Gebiete gebracht werden müssten. Es bieten sich unsere Solarleuchten an, die tagsüber mittels eines Solarpaneels in der Größe eines DIN A5-Blattes aufgeladen, mehr als 8 Stunden Dauerbetrieb erlauben. Zusammengebaut werden sie von den Schülerinnen und Schülern im Technikunterricht. Dabei erlernen sie die Elektronik/Solartechnik und die Montage der Halbleiter zur Schalterplatte. Im Religionsunterricht beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit den entwicklungspolitischen Aspekten des Projekts. Das Projekt finanziert sich aus dem Verkauf der Lampen an hiesige Interessenten zum doppelten Materialpreis (Euro 100), wodurch jeweils einer Familie in West-Papua eine Lampe geschenkt werden kann. Die Schülerinnen und Schüler spenden ihre Arbeitszeit.

Kontakt

Michael Steffens
c/o Berufskolleg Ennepetal

Hans-Sachs-Str. 41 | 58256 Ennepetal

www berufskolleg-en.de
@ steffens@berufskolleg-en.de

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Gevelsberg

Projektname
Stiftung für Ausbildung in Papua des Ev. Kirchenkreises Schwelm

Projektbeschreibung
„Kinder ohne Bildung heißt, Kinder ohne Zukunft". Entsprechend diesem Slogan ermöglicht jährlich der evangelische Kirchenkreis Schwelm etwa 50 Kindern und Jugendlichen ärmster Eltern aus den beiden Papua-Partnerkirchenkreisen eine weiterführende Schule oder die Hochschule besuchen zu dürfen. Die Kinder und Jugendlichen leben in einem kirchlichen Wohnheim (einfachste Holzbaracken) in der Bezirks- oder Provinzhauptstadt und besuchen dort die Mittel-, Ober- oder Hochschule. Mit unserer Unterstützung von 35 Euro je Monat ist es den Kindern und Jugendlichen jeweils möglich, das Schulgeld zu bezahlen und außerhalb von zu Hause zu leben. Weitere Aktivitäten unserer Stiftung: Mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW führen wir in 16 Dörfern ein Alphabetisierungsprogramm für Eltern durch. Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Dorfgemeinschaft leben, zu Hilfslehrern, Druck von Fibeln in der Stammessprache für die Kinder.

Kontakt

Dr. Klaus Solmecke
Stiftung für Ausbildung in Papua des Ev. Kirchenkreises Schwelm

Mönninghofer Weg 51 | 58285 Gevelsberg

www papuastiftung.de
@ klaus.solmecke@gmail.com

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Berlin | Berlin

Projektname
Ökumenisches Zentrum Wilma für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit

Projektbeschreibung
Das Ökumenisches Zentrum fühlt sich dem 1982 im kanadischen Vancouver ins Leben gerufenen weltweiten Prozeß der christlichen Kirchen für Frieden, Gerechtigkeit, Schöpfungsbewahrung verpflichtet. Ein Ausdruck dieser Verpflichtung war die von uns organisierte „Berliner Lichterkette gegen den Krieg im Irak", die im Bündnis mit über 50 Vereinen, Verbänden, Parteien, Gewerkschaften, Kirchenkreisen am 20. März 2003 quer durch Berlin über 100 000 Menschen vereinte. Das Ökumenische Zentrum setzt sich für friedliche Lösungen internationaler Konflikte ein und verurteilt daher die Kriege im Irak und Afghanistan. Das Ökumeische Zentrum setzt sich für Umwelt- und Klimaschutz ein und fordert eine drastische Reduzierung der Treibhausgase. Das Ökumenische Zentrum setzt sich für gerechte und faire Entwicklungschancen für die armen Länder ein. Es fordert eine politische Begrenzung der Macht der Transnationalen Konzerne. Das Ökumenische Zentrum setzt sich für eine kritische Beschäftigung mit der nationalsozialistischen Todeskultur ein.

Kontakt

Peter Kranz
Ökumenisches Zentrum Wilma für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit

Wilmersdorfer Straße 163 | 10585 Berlin-Charlottenburg

www oekumenischeszentrum.de
@ p-kranz@oekumenischeszentrum.de

Kategorie
Internationale Partnerschaften

Bundesland | Ort
Bremen | Bremen

Projektname
Rest-Cent-Aktion der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes

Projektbeschreibung
Mit einem kleinen Betrag Gutes tun und ganz viel bewirken – mit der Teilnahme an der Rest-Cent-Aktion können das die Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes: Die Cent-Beträge des Gehalts werden dann auf ein Spendenkonto überwiesen. In jedem Jahr entscheidet ein Vergabeausschuss auf welche Projekte das verteilt wird. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Projekte eine nachhaltige Entwicklung in armen Ländern fördern, die Selbsthilfekräfte der Menschen stärken und Kindern eine Zukunft geben. Alle geförderten Projekte haben einen Bezug zu Bremen. Zwei der in diesem Jahr durch die Rest-Cent-Aktion geförderten Projekte haben wir eingeladen, sich beim Aktionstag RIO+20 zu präsentieren: 1) Im Kindergarten in Diani in Kenia werden die Kinder erstmals in der Amtssprache Englisch unterrichtet. Der Verein ermöglicht auch die Schulbesuche. 2) Endlich! Schule in Komanfara in Mali. In drei Unterrichtsräumen findet bereits Unterricht statt. Jetzt müssen noch die sanitären Anlagen gebaut werden.

Kontakt

Doris Hülsmeier, Vorsitzende des Gesamtpersonalrates
Gesamtpersonalrat Bremen

Knochenhauerstraße 20/25 | 28195 Bremen

www gpr.bremen.de/restcent
@ doris.huelsmeier@gpr.bremen.de | office@gpr.bremen.de

Fair Trade Projekte und Weltläden

Lebensbedingungen vor Ort hängen nicht selten davon ab, wie gerecht der Austausch von Waren, Arbeitskraft und Entlohnung von statten geht. Fair Trade Projekte versuchen, besonders in benachteiligten Regionen der Welt dafür zu sorgen, dass faire Löhne und Preise für Dienstleistungen und Waren gezahlt werden.

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Baden-Württemberg | Waldshut

Projektname
Weltladen Kirchzarten – Dreisamtäler Schokolade

Projektbeschreibung
Der vor 10 Jahren gegründete Verein „Aktion Eine Welt Dreisamtal e.V." betreibt den Weltladen Kirchzarten, ein Fachgeschäft für Fairen Handel. Um die MitbürgerInnen stärker für die Ziele des Fairen Handels (Nachhaltigkeit im ökologischen und sozialen Bereich) zu interessieren, wurde das Projekt „Dreisamtäler Schokolade" ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der Firma Zotter und dwp Ravensburg wurden bereits für zwei der vier Orte im Dreisamtal Pralinenschokoladen kreiert, jeweils mit einem örtlichen Bild auf der Banderole. In den nächsten zwei Jahren folgen die beiden anderen Orte.

Kontakt

Kristin Ulrich
Weltladen Kirchzarten – Dreisamtäler Schokolade

Brodbeckstraße 2 | 79199 Kirchzarten

@ kb.ulrich@t-ohline.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Niedersachsen | Hameln

Projektname
Q'ANTATi Weltladen

Projektbeschreibung
Der Q'ANTATI Weltladen ist ein Fachgeschäft des Fairen Handels auf der Grundlage der Konvention des Weltladen-Dachverbandes. Träger ist der gemeinnützige Verein „Aktion Eine Welt e.V.". Als Weltladen müssen wir nicht über Nachhaltigkeit nachdenken, wir handeln bereits seit 36 Jahren danach. Unser ehrenamtliches Ladenteam arbeitet stetig daran, den Fairen Handel voranzubringen, und unsere Kunden besser zu erreichen. Anlässlich des Jubiläums „725 Jahre Rattenfänger von Hameln" haben wir in Kooperation mit der Hameln Marketing- und Tourismus GmbH und mit Unterstützung des Fairhandelsunternehmen EL PUENTE GmbH exklusiv für Hameln den Rattenfänger-Kaffee auf den Markt gebracht. Es hat sich gezeigt, dass ein modernes professionelles Werbekonzept und ein Produkt aus Fairem Handel sehr gut zusammen passen. Wir haben im letzten Jahr den Anstoß gegeben, das sich der Landkreis Hameln-Pyrmont der Kampagne Fairtrade Towns/Landkreis anschließt. Hier sind wir auf einem guten Weg. Inzwischen ist ein Beschluss ergangen, eine Steuerungsgruppe einzurichten.

Kontakt

Gabi Raabe (Geschäftsführung)
Q'ANTATI Weltladen

Emmernstr. 6 | 31785 Hameln

www weltladen-hameln.de
@ info@weltladen-hameln.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Brandenburg | Potsdam

Projektname
Aktionsladen Eine Welt | Weltladen am Bassinplatz

Projektbeschreibung
Der Weltladen am Bassinplatz verkauft Produkte des Fairen Handels und unterhält eine Handbibliothek rund um den Fairen Handel. Aktiv unterstützt werden das „Bildungsprogramm Aktion Eine Welt für Potsdamer Schulen“ und weitere Bildungsprogramme sowie ein Förderprojekt : Itamba Verein (Stipendien zur Schul- und Berfufsausbildung im Schuldorf Itamba/Tansania).

Kontakt

Krister Volkmann | Aktionsladen Eine Welt
Weltladen am Bassinplatz

Gutenbergstraße 77 | 14467 Potsdam

www www.aktionsladen-eine-welt.de
@ aktionsladen@web.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Niedersachsen | Hannover

Projektname
Cafe „Faire-Bohne“

Projektbeschreibung
Idee: Die Idee unseres Projektes ist, mit einem Cafe einen gemütlichen und kommunikativen Treffpunkt für Menschen im Stadtteil zu bieten. Das ökofaire Angebot des Cafes und dessen Präsentation soll einer breiten Öffentlichkeit des Stadtteils den Gedanken des Öko-Fairen Handels nahe bringe.

Faire Bohne live: Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten organisiert das Cafeteam unter der Reihe „Faire Bohne live“ ca. 4 -5 Sonderveranstaltungen im Jahr, die sich mittlerweile als Publikumsmagnet entwickelt haben und von denen das Cafe mit wachsenem Besucherkreis profitiert. Der Schwerpunkt der Veranstaltungen lag bis jetzt im musikalischen und kabarettistischen Bereich. Angedacht ist, wie im Kabarett schon geschehen, dem inhaltlichen Aspekt der „Ökofairen Beschaffung“ in dieser Reihe mehr Gewicht zu geben.

Kontakt

Diakonin Kerstin Rensing
Martin-Luther-Kirchengemeinde

Wunstorfer Landstr. 50 | 30453 Hannover

www Faire-Bohne.de
@ Fam-Rensing@web.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Niedersachsen | Rotenburg

Projektname
Eine-Welt-Verein Rotenburg-Wümme

Projektbeschreibung
Im Jahr 1984 gründete der Rotenburger Eine-Welt-Verein einen kleinen Eine-Welt-Laden, der von Ehrenamtlichen betrieben wurde. Seit 2004 wuchs die Initiative kontinuierlich an, inzwischen sind 50 Ehrenamtliche tätig. 2009 zog der Laden aus einer Randlage in die Fußgängerzone um und konnte seinen Umsatz dadurch erheblich verbessern. Im „Haake-Meyer" (alter Hausname) befindet sich außerdem ein kommerziell betriebenes Kulturcafé, und jeden Freitagabend gibt es dort Kulturprogramm, an dem auch Eine-Welt-Themen behandelt werden.

Kontakt

Cornelia Hagedorn
Eine-Welt-Verein Rotenburg-Wümme

Große Str. 6 | 27356 Rotenburg

@ cornelia.hagedorn.row@freenet.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Schleswig-Holstein | Elmshorn

Projektname
Weltladen TOP 21 e.V.

Projektbeschreibung
Der in Elmshorn ansässige Weltladen TOP 21 e. V. ist seit rund 15 Jahren als gemeinnütziger Verein und Weltladen aktiv. TOP 21 ist Mitglied im entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI) sowie im Weltladen-Dachverband. Neben der Weltladenarbeit wird regelmäßig Info- und Bildungsarbeit zu Eine-Welt- und Nachhaltigkeitsthemen geleistet. Die Inhalte orientieren sich an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Dreimal in Folge wurde TOP 21 als offizielles Projekt der UN Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgezeichnet, für die Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendgruppen. Für ein Projekt, bei dem es um die Gründung von Schüler-Weltläden ging, erhielt TOP 21 2009 den „Nachhaltigkeitspreis" (2. Platz) des Umweltministeriums Schleswig-Holstein. Der interkulturellen Verständigung und dem Globalen Lernen dient das seit 2010 laufende Projekt „Dialog ohne Grenzen", in dessen Rahmen Studentinnen und Studenten aus Entwickungsländern als Referenten und Diskutanten u. a. an Schulen vermittelt werden.

Kontakt

Albert Röhl
Weltladen TOP 21 e.V.

Holstenstr. 19 | 25335 Elmshorn

www weltladen-top21.de
@ info@weltladen-top21.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Baden-Württemberg | Esslingen

Projektname
Weltladen Esslingen | Fairer Handel

Projektbeschreibung
Der Träger des Weltladens ist der gemeinnützige Verein „Dritte Welt als Partner“e.V. Seine Mitglieder treten ein für ein partnerschaftliches Zusammenleben der Völker mit dem Ziel einer eigenständigen Entwicklung in der „Dritten Welt“. Daher betreibt der Verein den Weltladen, denn durch den Verkauf fair gehandelter Waren wird die Eigenständigkeit der Länder im Süden nachhaltig gestärkt. Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens - leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Gemeinsam mit ETHIQUABLE Berlin stellen wir den Fairen Handel vor.

Kontakt

Sibylle Enderle
Weltladen Esslingen | Fairer Handel

Küferstr. 12 | 73728 Esslingen

www weltladen-esslingen.de
@ laden@weltladen-esslingen.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Hessen | Hanau

Projektname
Banafair und Weltladen Hanau

Projektbeschreibung
BanaFair ist eine entwicklungspolitische Fairhandels-Organisation. Schwerpunkte der Arbeit sind die Bildungs-, Lobby- und Kampagnenarbeit zur sozialen und ökologischen Bedingungen in der Bananenindustrie, der faire Handel mit kleinbäuerlich erzeugten Bio-Bananen und die Kooperation mit Partnerorganisationen in Lateinamerika (v.a. Gewerkschaften). Gemeinsam mit anderen europäischen NGOs führt BanaFair derzeit die Kampagne „Make Fruit Fair!" durch, die sich für mehr Nachhaltigkeit in Produktion und Handel von Bananen und Ananas einsetzt.

Die Weltläden im Main-Kinzig-Kreis sind ein regionaler Zusammenschluss von Weltläden in Gelnhausen, Hailer, Hanau und Großauheim. Als Mitglieder im bundesweiten Weltladen-Dachverband beteiligen sie sich an zentralen Aktionen und Kampagnen. Der Weltladen-Dachverband führt derzeit mit dem Anbauverband Naturland zusammen die Kampagne „Öko + Fair ernährt mehr!" durch. Dabei geht es um die Zukunftsperspektiven von kleinbäuerlicher ökologischer Landwirtschaft.

Kontakt

Rudi Pfeifer
BanaFair e.V.

Langgasse 41| 63571 Gelnhausen

www makefruitfair.de | weltladen.de
@ rudi.pfeifer@banafair.de

Kategorie
Fair Trade und Weltläden

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen| Dortmund

Projektname
Fair kaufen – Mehr Wert. Für alle

Projektbeschreibung
Das Projekt FAIR.KAUFEN will den Anteil fair gehandelter Waren am gesamten Einzelhandelsumsatz steigern – zum Nutzen der Produzenten, der VerbraucherInnen und nicht zuletzt des Handels. Deshalb unterstützt es interessierte Handelsbetriebe bei der Beantwortung aller Fragen rund um das Fairtrade-Segment – von seiner Aufnahme ins Sortiment bis zur Vermarktung.
Das Projekt entwickelt deshalb in enger Abstimmung mit den Akteuren des fairen Handels ein Konzept zur Gewinnung von Betrieben des traditionellen Einzelhandels für den Vertrieb fair gehandelter Waren sowie zur Beratung insbesondere kleiner und mittlerer Betriebe bei der Vermarktung dieses Sortiments. Das langfristige Ziel des Projekts liegt in der Etablierung einer internationalen Fach- und Publikumsmesse zum Thema Fairer Handel am Standort Dortmund sowie die Erarbeitung differenzierter, kundenorientierter Zielgruppenkonzepte. Zusätzlich entsteht ein Konzept zur Ansprache von Entscheidungsträgern des Beschaffungswesens in Kommunen und großen Betrieben zum Thema „Faires Beschaffungswesen".

Kontakt

Bärbel Wenzel
Impulse Agentur

Gutenbergstr. 31 | 44139 Dortmund

www impulse-agentur.de
@ bwenzel@impulse-agentur.de

Jugend-, Schul- und Kirchenprojekte

Unter der Trägerschaft von Schulen, Kirchen und Jugendeinrichtungen werden vielfältige Projekte rund um das Thema nachhaltige Bildung angestoßen und betreut. Dabei zeigen die vorgestellten Beispiele, dass die durchdachten Initiativen oft weit über den eigentlichen Kreis des Trägers hinaus Wirkung zeigen und Menschen zum Mitmachen motivieren.

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Baden-Württemberg | Heidelberg

Projektname
Werkstatt Ökonomie | Jahrbuch Gerechtigkeit V „Menschen – Klima – Zukunft“

Projektbeschreibung
Die Herausgeber des Jahrbuches Gerechtigkeit V „Menschen – Klima - Zukunft. Wege zu einer gerechten Welt“ führen in den Jahren 2012 und 2013 einen ökumenischen Konsultationsprozess durch mit dem Ziel, kirchliche Beiträge zum Umbau unserer Wirtschaftsweise hin zu einer postfossilen Wirtschaft zu erarbeiten. Grundlage hierfür ist ihr Diskussionsbeitrag „Soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit gehören zusammen! Klimawandel begrenzen, globale Krisen überwinden, Wirtschaftsordnungen umbauen“, mit dem sie im Jahrbuch Gerechtigkeit V einen solchen Konsultationsprozess anregten: „Vor diesem Hintergrund sollten Kirchen und ihre Gemeinden, Organisationen, Werke, Dienste und Gruppen einen praxisbezogenen Konsultationsprozess über kirchliche Gestaltungsoptionen der anstehenden Suchprozesse starten“. Der Konsultationsprozess soll die Vielzahl kirchlicher Initiativen ergänzen und in enger Kooperation mit ihnen gestaltet werden.

Kontakt

Klaus Heidel
Werkstatt Ökonomie

Obere Seegasse 18 | 69124 Heidelberg

www woek.de | menschen-klima-zukunft.de
@ klaus.heidel@woek.de | Julia.Stoye@googlemail.com

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Brilon

Projektname
Jugendherberge Brilon

Projektbeschreibung
Die JH Brilon ist eine außerschulische Bildungseinrichtung. Ein ganzheitlicher Anspruch im Sinne der Nachhaltigkeit liegt vor. Um diese Ziele erreichen zu können, wurde ein umfangreiches Gesamtkonzept entwickelt: alle Bereiche, wie Gebäude, Außenanlagen, Bewirtschaftung, Energiekonzept, Ernährung und pädagogische Programme, sind transparent und nach ökologischen Gesichtspunkten aufeinander abgestimmt. Die hohe Qualität findet ihre Bestätigung in der Anerkennung als Umwelt-Jugendherberge des DJH, Gut Drauf-Kooperationspartner der BzgA, Viabono-Unterkunft, Graslöwen-Projektpartner der DBU und in der Bio-Zertifizierung. Seit Mai 2009 ist die JH die erste CO_2-neutrale Jugendunterkunft Deutschlands. Des Weiteren wurde sie bereits zum vierten Mal in Folge von der UNESCO als offizielles UN-Dekade Projekt „Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet. Die Energiegewinnung durch die Solarthermie- und Photovoltaikanlage wird im Eingangsbereich visualisiert, es werden ökologische Reinigungsmittel und Recycling-Papier verwendet.

Kontakt

Dorothee Wenken
Jugendherberge Brilon

Hölsterloh 3 | 59929 Brilon

www djh-wl.de/brilon
@ jh-brilon@djh-wl.de

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Bonn

Projektname
Bonner Klimabotschafter | BONNi & BO-Comic und –Klimaführerschein

Projektbeschreibung
Um schon in jungen Jahren ein Umweltbewusstsein zu fördern, veröffentlicht die Stiftung seit 2011 in der Kinderzeitung BONNiLive, die mit einer Auflage von 13.000 Stück an alle Bonner Grund- und Förderschulkinder verteilt wird, den Comic von BONNi & BO. BO ist ein Eisbär, der seine Heimat verlassen hat, weil es in der Arktis immer wärmer wird und das Eis schmilzt. Er hat sich auf den Weg gemacht, um nach den Ursachen hierfür zu suchen. Auf seiner Reise trifft er BONNi, den Bonner Löwen, der ihn einlädt, eine Weile bei ihm in Bonn zu wohnen. Aufbauend auf dem Comic werden im Mai 2012 über 400 Grundschulkinder erstmals den „BONNi & BO – Klimaführerschein" ablegen. Die Kinder müssen dabei mehr als 20 Aufgaben rund um den Klimaschutz bearbeiten und erhalten anschließend den Klimaführerschein aus den Händen des Bonner Oberbürgermeisters, der auch Vorstandsvorsitzender der Stiftung ist. Sie werden offiziell „BONNi & BO-Klimabotschafter". Aus jeder der beteiligten Grundschulklassen werden drei Kinder als „BONNi & BO-Klimabotschafter +" weitergebildet.

Kontakt

Jürgen Reske Geschäftsführer
Bonner Klimabotschafter | c/o Bürgerstiftung Bonn

Thomas Mann Straße 61 | 53111 Bonn

www bonner-klimabotschafter.de
@ info@bonner-klimabotschafter.de

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Bonn

Projektname
Abenteuer Lernen

Projektbeschreibung
Alle Kinder wollen's wissen – möchten ihre Umwelt lustvoll entdecken. Abenteuer Lernen entwickelt dazu spezielle Bildungsangebote in den Bereichen Naturwissenschaft und Handwerk. In Kursen und Projekten können Kinder und Jugendliche beobachten, überlegen, ausprobieren und experimentieren. „Selber machen" ist die Devise. Was ein Mensch selbst entwickeln darf, führt ihn zu eigenen Ansätzen, neuen Lösungen. Ideen. Dies ist spannend und innovativ. Ziel von Abenteuer Lernen ist es, junge Menschen in ihrer Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern und damit einen Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Der Verein wurde von der UNESCO 2009/2012 sowie 2011/2012 mit dem Siegel „Bildung für Nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet.
Abenteuer Lernen verfolgt einen inklusiven Bildungsansatz: Alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft und Geschlecht sind gleichermaßen zu den Veranstaltungen willkommen.

Kontakt

Dr. Erika Luck-Haller
Abenteuer Lernen

An der Rheindorfer Burg 22 | 53117 Bonn

www abenteuerlernen.org
@ info@abenteuerlernen.org

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Sachsen-Anhalt | Haldensleben

Projektname
Familienwerkstatt des Deutschen Kinderschutzbundes KV Börde e.V.

Projektbeschreibung
Wir wollen Kinder auf ihr Leben vorbereiten. Eltern helfen die kleinen und großen Probleme des Alltags zu bewältigen. Eltern sollen Freude an ihren Kindern haben! Mit diesem Ziel wollen wir auch erreichen, dass es weniger Gewalt in den Familien gibt. Kinder die ohne Gewalt aufwachsen, können auch ihr eigenes Leben leichter ohne Gewalt leben! Vielen Eltern konnten wir bereits Hilfe und Unterstützung geben, so dass wir eventuell Gewalttaten vorbeugen oder verhindern konnten. Eltern haben Vertrauen zu uns gefasst und wenden sich bereits früh an uns, wenn sie Probleme haben. Durch die verschiedensten Angebote haben wir Kinder gestärkt und Selbstvertrauen gegeben. Diese Kinder wissen jetzt, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten müssen. Wir bieten eine breite Palette an Angeboten, wir wollen die Familien im Ganzen erreichen und so alle Lebensbereiche abdecken. Daher machen wir nicht nur Kinder stark, sondern auch die Eltern. Denn starke Kinder brauchen starke Eltern!

Kontakt

Marlis Schünemann
Deutscher Kinderschutzbund KV Börde e.V.

Waldring 113f | 39340 Haldersleben

www kinderschutzbund-boerde.de
@ dksb-bk@gmx.de

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Brandenburg | Neuruppin

Projektname
Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin | Shell Eco-Marathon | Team Ruppin-Jet

Projektbeschreibung
Das Team Ruppin-Jet besteht aus Schülern und Lehrern des Oberstufenzentrums OPR sowie Mitgliedern der Sponsorenfirma Windenergie Wenger-Rosenau GmbH und Jetcar Zukunftsfahrzeuge GmbH. Seit 2007 bauen Auszubildende an einem Solar Jetcar und seit 2008 an einem Hybrid Jetcar. 2007 und 2008 nahm die Mannschaft mit dem Solarfahrzeug in Frankreich am Shell Eco-Marathon teil. Die Mannschaft konnte sich mit einer hervorragenden Fahrleistung den 2. Platz in der Kategorie der „Prototypen“ sichern. 2009, 2010 und 2011 nahmen sie mit beiden Fahrzeugen am Marathon auf dem Lausitzring teil. Zur Zeit arbeitet das Team an der Verbesserung beider Fahrzeuge, um im Mai 2012 am Marathon in Rotterdam teilzunehmen. Die Auszubildenden der Berufsgruppe „Kfz-Mechatroniker“ des Oberstufenzentrums OPR können an der Entwicklung von zukünftigen Fahrzeugkonzepten mitarbeiten und die begeisternde Atmosphäre unter den Schülern und Studenten auf der Rennstrecke miterleben. Es ist die einzige Berufsschule in Deutschland, die an diesem Projekt arbeitet.

Kontakt

Herbert Pannewitz
Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin

Alt Ruppiner Allee 39 | 16816 Neuruppin

www ruppin.jet.de
@ osz-opr@t-online.de | h.pannewitz@oszopr.de

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen & Niedersachsen | Bad Iburg & Osnabrück

Projektname
Jugend denkt um-Welt | youthinkgreen

Projektbeschreibung
Die Schüler der Osnabrücker Ursulaschule nehmen seit September 2011 am internationalen Projekt „jugend denkt um.welt" teil. Weltweit werden junge Menschen zu Klimabotschaftern ausgebildet. Unter dem Motto „Wege zu nachhaltiger Entwicklung – Jugend aktiv für ein Umdenken" erarbeiten die Teenager mit renommierten Forschern und Klimaexperten, wie zum Beispiel Professor Mojib Latif vom Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel und Dr. Maria Welfens vom Wuppertal Institut für Klima, Strategien und Lösungsansätze für ein ökologisches Umdenken in der Gesellschaft.

Kontakt

Helmut Spiering (Projektleiter)
Birkenweg 2 | 49186 Bad Iburg

Dr. Tobias Romberg (Betreuer Osnabrück)
Kleine Domsfreiheit 11-18 | 49074 Osnabrück

www youthinkgreen.org

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Herne

Projektname
Mont-Cenis-Gesamtschule Herne

Projektbeschreibung
Das Netzwerk existiert seit Mai 2010. Es sind derzeit sieben Schulen und mehrere außerschulische Partner aktiv, die sich mehrmals im Jahr zum Erfahrungsaustausch über Themen und Projekte aus dem Bereich BNE treffen. Das Netzwerk nimmt Teil an der Kampagne „Schule der Zukunft" des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen. Ziel der an der Kampagne teilnehmenden Schulen soll es sein, über zunächst kleine Projekte den Schulalltag Stück für Stück nachhaltiger zu gestalten und Nachhaltigkeitsthemen im Unterricht zu verankern. Dazu gibt es viele Möglichkeiten: Unterrichtsprojekte, Aktionen im Rahmen von Projektwochen, AG's oder Angebote im Rahmen der (offenen) Ganztagsschule bieten sich an. Die Kampagne kann dadurch ein Ansporn zu einer langfristigen Weiterentwicklung der eigenen Schule sein und somit zur Schärfung des Schulprofils beitragen. Die Kooperation mit außerschulischen Partnern sollte Bestandteil des Schulprojektes sein.

Kontakt

Mont-Cenis-Gesamtschule Herne

Mont-Cenis-Straße 180 | 44627 Herne

www mont-cenis-gesamtschule.de | schule-der-zukunft.nrw.de
@ joachimlilei@alice-dsl.net | mheissler@kk-ekvw.de

Kategorie
Jugend, Schule und Kirche

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Duisburg

Projektname
JUZO | Fairständnis durch Fußball

Projektbeschreibung
Das JUZO ist eine offene Kinder- und Jugendeinrichtung des Jugendamtes der Stadt Duisburg. Das JUZO befindet sich im Stadtteil Duisburg- Hochheide, mitten zwischen den Hochhäusern, der Rheinpreußensiedlung und den Einfamilienhäusern. Das JUZO ist offen für alle Menschen, gleich welcher Nationalität, Religion oder sexueller Orientierung. Demokratie, Toleranz und Respekt sind wichtige Werte, die in unserem Haus vermittelt werden. Die Integration von behinderten Menschen gehört ebenfalls seit Jahren dazu und ist für die Besucherinnen und Besucher eine Selbstverständlichkeit. Außerdem sind folgende Schwerpunkte Bestandteile unserer Arbeit: geschlechtsspezifische Pädagogik, konfrontative Pädagogik, Mediation und außerdem sind wir „Gut Drauf". Unsere Besonderheiten: EMF – Europäischer Mosty of Friendship – Deutsch-polnischer Jugendaustausch (www.emf-du-da.eu) seit 2003; JUZO- CUP (Fußballturnier).

Kontakt

Heike Holtkamp
Städtisches Kinder- und Jugendzentrum

Ottostraße 114 | 47198 Duisburg

www projekte.ideen-initiative-zukunft.de/projekt/anzeigen/23036
@ juzo@jz.duisburg.de

Umwelt- und Naturschutz

Ein schonender Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen und ein Schutz unserer natürlichen Lebenswelt sind zentrale Bestandteile nachhaltiger Entwicklung in Verantwortung für künftige Generationen. Die hier vorgestellten Projekte untermauern, dass jeder vor Ort etwas dazu beitragen kann, unsere Umwelt lebenswert zu erhalten.

Kategorie
Umwelt- und Naturschutz

Bundesland | Ort
Schleswig-Holstein | Lübeck

Projektname
Jugend-Naturschutz-Hof (JNH) , ein Projekt des LANDWEGE e.V.

Projektbeschreibung
Träger des Jugend-Naturschutz-Hofes (JNH) ist der Landwege e.V. Dieser hat sich die Förderung der ökologischen Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Umweltbildung unter der Prämisse einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zum Ziel gesetzt. Wir fühlen uns dem Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen verpflichtet und vermitteln unsere Inhalte durch ganzheitlich ausgerichtete Angebote insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die Besucher des JNH erleben hautnah den Alltag auf einem Bauernhof. Sie erfahren, wie schweißtreibend aber auch befriedigend die Arbeit in der Natur und mit den Tieren sein kann. Sie lernen Naturkreisläufe kennen und Naturprodukte schätzen. Natürlich gehört auch das gemeinsame Essen der gemeinschaftlich zubereiteten Speisen dazu. So erwerben sie Kompetenzen, die sie befähigen globale Probleme zu erkennen und eine lebenswerte Welt auch für die zukünftigen Generationen zu gestalten. Methodenkompetenz, personelle Kompetenz und vor allem die soziale Kompetenz wird bei uns geschult.

Kontakt

Christoph Beckmann-Roden
LANDWEGE e.V.

Vorrader Str. 81 | 23560 Lübeck

www landwege.de/verein
@ info@vereinlandwege.de

Kategorie
Umwelt- und Naturschutz

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Essen

Projektname
Förderverein Mobilität-Werk-Stadt | Mitglied im Runden Umwelttisch Essen (RUTE)

Projektbeschreibung
Der Runde UmweltTisch Essen (RUTE) ist die Arbeitsgemeinschaft der in Essen tätigen Umwelt-, Naturschutz- und alternativen Verkehrsverbände sowie Bürgerinitiativen mit Blick auf eine ganzheitlich-nachhaltige Stadtentwicklung. Der Runde UmweltTisch Essen will auf der Ebene der Stadt Essen und ihrer näheren Umgebung die Arbeit der Verbände besser abstimmen und sie von Fall zu Fall bündeln; dem Natur- und Umweltschutz sowie nachhaltigen Mobilitätskonzepten eine Lobby bieten; der interessierten Öffentlichkeit, den Parteien und Ausschussmitgliedern die in den Verbänden vorhandene Kompetenz in Umweltfragen zur Verfügung stellen. Entscheidungen über die Vorgehensweise werden im konsensorientierten Diskurs getroffen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes durch die ideelle und finanzielle Förderung geeigneter Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen in den Bereichen Umweltschutz und Mobilität sowie die Unterstützung und Förderung von Bürgernetzwerken.

Kontakt

Georg Nesselhauf
Förderverein Mobilität-Werk-Stadt

Untere Fuhr 22 | 45136 Essen

www wege-fuer-essen.de | umwelttisch.de
@ info@wege-fuer-essen.de

Kategorie
Umwelt- und Naturschutz

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Bonn

Projektname
Biologische Station Bonn

Projektbeschreibung
Nach der fast weltweiten Ausrottung des Bibers im 19. Jahrhundert gab es in Europa nur noch Restbestände des weltweit zweitgrößten Nagetiers. Mitte des 20. Jahrhunderts begann man mit der wieder-Ansiedlung in seinen ehemaligen Lebensräumen. Von dort aus breitet sich der Biber heute langsam, aber stetig aus und hat mittlerweile auch das Tiefland nordwestlich von Bonn erreicht. Unter Federführung der Biologischen Station im Kreis Düren beobachten die rheinischen Biologischen Stationen die Bestände des Bibers, dokumentieren die Ausbreitung sowie - nicht zuletzt - informieren und beraten Öffentlichkeit und Bürger. Der Biber ist ein Gewinn im Naturschutz: Er renaturiert Bäche und Flüsse, hilft dabei nachhaltig auch beim Hochwasserschutz und ist ein wichtiger Teil unseres natürlichen Ökosystems. Durch seine Bautätigkeit treten aber auch immer wieder Konflikte auf, die mit einem guten Management gelöst werden können. Im Jahr 2009 wurde daher ein Projekt zum Biber-Management und zur Errichtung eines Biber-Netzwerkes ins Leben gerufen.

Kontakt

Monika Hachtel
Biologische Station Bonn e.V.

Auf dem Dransdorfer Berg 76 | 53121 Bonn

www biostation-bonn.de
@ info@biostation-bonn.de | m.hachtel@biostation-bonn.de

Kategorie
Umwelt- und Naturschutz

Bundesland | Ort
Baden-Württemberg | Pforzheim

Projektname
Naturfreunde Ortsgruppe Pforzheim

Projektbeschreibung
Die Ortsgruppe Pforzheim wurde am 10. September 1910 gegründet und ist von damals bis zum heutigen Tage sehr aktiv geblieben. Sie zählt heute um die 540 Mitglieder. Das Naturfreundehaus ist eine Stätte der Begegnung und der Geselligkeit. In einer Resolution fordern die Naturfreunde Pforzheim, dass 1) bis zum Jahr 2020 die gesamte Strom- und Wärmeversorgung ausschließlich aus erneuerbaren Energien sicher gestellt wird; 2) Die Mobilität in der Stadt zu zwei Dritteln durch den Umweltverbund erfolgen kann; 3) Angestrebt wird, in der Innenstadt nur noch „Null-Energie-Häuser" zu bauen; 4) Ein Wettbewerb für Kindergärten, Schulen und die Hochschule zu den Themen erneuerbare Energien, Umweltverbund im Verkehr und Null-Energie-Häuser ausgelobt wird; 5) Die Wirtschaft- und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) die genannten Aktionen durch ein aktives Marketing befördert. Die Resolution wurde am 08.01.2010 von OB Gert Hager (Pforzheim), danach von NF Dr. Michael Müller, Katja Mast (MdB) und Dr. Hermann Scheer (MdB) unterstützt.

Kontakt

Dipl. – Ing. Jens Kueck Stadtrat
Erster Vorstand Naturfreunde Pforzheim

Bekstrasse 14 | 75180 Pforzheim

www naturfreunde-pforzheim.de
@ jug.kueck@t-online.de

Kategorie
Umwelt- und Naturschutz

Bundesland | Ort
Baden-Württemberg & Nordrhein-Westfalen | Verl

Projektname
Euronatur-Stiftung Europäisches Naturerbe

Projektbeschreibung
Was nützt es, wenn wir den Kiebitz in Deutschland schützen, er dann aber auf seinem Zugweg zwischen Sommer- und Winterquartier abgeschossen wird? Die Zugvögel in Europa nicht nur in ihren Brutgebieten zu schützen, sondern auch ihre Überwinterungs- und Rastplätze zu sichern, war das wichtigste Ziel bei der Gründung von EuroNatur. Wie kaum eine andere Organisation konzentrieren wir uns in unseren Projektaktivitäten auf den grenzüberschreitenden Naturschutz in Europa. Als international tätige Naturschutzstiftung haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, das europäische Naturerbe in seiner Vielfalt zu erhalten. EuroNatur steht für: den grenzüberschreitenden Schutz von Wildtieren wie Wolf, Bär, Luchs, Mönchsrobbe, Zugvögeln und ihren Lebensräumen in Europa; die Sicherung großräumig intakter Naturlandschaften und ökologisch wertvoller Kulturlandschaften in Europa; eine starke Präsenz auf politischer Ebene. Wir kämpfen für eine sinnvolle Ausrichtung der Agrarpolitik in Europa sowie für eine Naturschutzpolitik, die Zukunftsperspektiven schafft.

Kontakt

Christel Schroeder
Euronatur-Stiftung Europäisches Naturerbe

Kirchplatz 4 | 33415 Verl

www euronatur.org
@ christel.schroeder@euronatur.org

Kategorie
Umwelt- und Naturschutz

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Unna

Projektname
NABU- Kreisverband Unna e.V.

Projektbeschreibung
Der NABU Kreisverband Unna mit seinen über 1100 Mitgliedern kümmert sich um den Erhalt der Lebensräume für die Tier- und Pflanzenwelt im Kreis Unna. So werden durch Kopfweidenschneiteln Biotope für viele Vögel, Käfer und Insekten geschaffen, durch Wiesenmahden wertvolle unter Schutz stehende Pflanzen, wie z. B. Wildorchideen, in ihrem Bestand und ihrer Vermehrung unterstützt.
Bei zahlreichen Exkursionen, Vorträgen und Info-Ständen werden die Bürgerinnen und Bürger für die Natur sensibilisiert. Auch wird der Kreisverband Unna bei zahlreichen Stellungnahmen zu Projekten, die einen Eingriff in die Natur bedeuten könnten, beratend hinzugezogen. Landkauf zur Erhaltung von Naturflächen und gegen die Versiegelung ist ebenfalls eine Aufgabe des Kreisverbandes.

Kontakt

Burkhard Brinkmann (Geschäftsführer)
NABU- Kreisverband Unna e.V.

Holbeinstraße 8 | 59199 Bönen

www nabu-unna.de
@ r.u.b.brinkmann@gswcom.biz

Erneuerbare Energien

Regnerative Energieversorgung ist einer der wichtigsten Bausteine nachhaltiger Entwicklung. Nur auf Basis erneuerbarer Energien werden wir Wachstum und Ressourcenverbrauch tatsächlich entkoppeln können. Wie diese Idee vor Ort umgesetzt werden kann, zeigen die folgenden Projekte.

Kategorie
Erneuerbare Energien

Bundesland | Ort
Hessen | Oberrosphe

Projektname
Bioenergiedorf Oberrosphe

Projektbeschreibung
Wir, die Bioenergiedorf Oberrosphe eG, haben uns zum Ziel gemacht, den Ort mit grüner Energie zu versorgen. Zu diesem Zweck wurde am 24. Februar 2007 von Bürgerinnen und Bürgern aus Oberrosphe eine Gewerbliche Waren- und Dienstleistungsgenossenschaft gegründet.
Für die Wärme- und Stromerzeugung durch Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen wird der Einsatz von fossilen Energieträgern reduziert. Mit dieser Gemeinschaftsanlage werden ca. 50 Prozent der CO_2- Emissionen der im Ort angeschlossenen Haushalte reduziert und damit ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Am 2. April 2008 begannen hierzu die Bauarbeiten, in einer Bauzeit von 6 Monaten konnte ein 7000m langes, verzweigtes neues Nahwärmenetz verlegt und am Ortsrand die Gemeinschaftsanlage (Biomasseheizwerk) erstellt werden. Seit dem 2. Oktober 2008 ist unser Biomasseheizwerk in Betrieb. Für die Stromerzeugung wurde auf einer Fläche von 1300 m² eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 77 kWp in Eigenleistung montiert und ist seit dem 5. Dezember 2008 am Netz.

Kontakt

Hans-Jochen Henkel
Bioenergiedorf Oberrosphe

Am Katzeler 17 | 35083 Wetter-Oberrosphe

www bioenergiedorf-oberrosphe.de
@ info@bioenergiedorf-oberrosphe.de

Kategorie
Erneuerbare Energien

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Herford

Projektname
Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford eG (FEGH)

Projektbeschreibung
Die Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford eG soll der Förderung einer sicheren, atomfreien und ökologischen Erzeugung von Energie (Strom und Wärme) aus überwiegend erneuerbaren Quellen, deren Vertrieb und Speicherung dienen. Außerdem fördert sie sinnvolle Verbesserungen zum effizienten und sparsamen Umgang mit Energie. Gemeinsame Ziele sind die rasche Reduktion des CO_2-Ausstoßes, die Beschleunigung des Ausstiegs aus der Atomenergie und der Aufbau einer regionalen Energie-Autonomie, auch als friedensfördernde Maßnahme zur Vermeidung von Rohstoff-Kriegen.

Kontakt

Dr. med. Martin Sonnabend
Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford eG

Weidenbrink 19 | 32289 Rödinghausen

www energiegenossenschaft-herford.de
@ info@energiegenossenschaft-herford.de | martin.sonnabend@freenet.de

Kategorie
Erneuerbare Energien

Bundesland | Ort
Sachsen-Anhalt | Magdeburg

Projektname
BürgerInnensolaranlage Magdeburg

Projektbeschreibung
„Bürger werfen ihr Geld in einen gemeinsamen Topf, finanzieren daraus eine Solaranlage und treten als Betreiber dieser Anlage auf." Das war der Ansatz der Initiatoreninnen und Initiatoren der ersten BürgerInnen-Solaranlage Magdeburg. Die insgesamt 51 Bürgerinnen und Bürger finanzierten für 127.000 Euro eine rund 270m² große Solaranlage auf dem Dach der Grundschule Salbke. Das Projekt soll als Auftaktprojekt und Beispiel eines Kraftwerkes in Bürgerhand dienen. Das Projekt folgt der Überzeugung, dass man die Menschen am besten über konkrete Projekte erreichen kann. Ziel ist unter anderem, die Menschen für Ökostrom zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, mit ihrer Investition in das Projekt auch langfristig etwas zu verdienen. Einen Antwort auf die zunehmende Privatisierung auch in diesem Bereich – Energie in Bürgerhänden.

Kontakt

Jörg Dahlke
BürgerInnensolaranlage Magdeburg | Helionat eG

W.-Heisenberg-Str. 3 | 39106 Magdeburg

www helionat.de | solar-md.de
@ joerg.dahlke@helionat.de

Nachhaltige Landwirtschaft und biologischer Anbau

Abseits der industriellen Landwirtschaft ist noch Raum für nachhaltig betriebenen Anbau nach ökologischen Kriterien. Die hier vorgestellten Projekte zeigen, wie man sich ohne Massentierhaltung und Monokulturen gesund und biologisch nachhaltig ernähren kann.

Kategorie
Nachhaltige Landwirtschaft und biologischer Anbau

Bundesland | Ort
Niedersachsen | Gehrden

Projektname
Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs

Projektbeschreibung
Solidarische Landwirtschaft – ...sich die Ernte teilen (in Leveste, bei Hannover) ist ein partnerschaftliches Modell zur Erzeugung unserer Lebensmitteln: Wir, die Landwirte und KonsumentInnen, tragen gemeinsam die Verantwortung, das Risiko und die Kosten der Produktion. Und wir teilen uns die Ernte. Die Gemeinschaftsgärnterei Wildwuchs in Leveste / Gehrden ist die erste solidarische Landwirtschaft in der Region Hannover. In 70 Ernteanteilen wird dort seit März 2012 für gut 150 Menschen gemeinschaftlich Obst und Gemüse angebaut - regional, saisonal und biologisch. Die MitgärtnerInnen wohnen in den benachbarten Ortschaften und in Hannover. Jede und jeder kann in der Gemeinschaftsgärtnerei mithelfen, sei es in der Gärtnerei bei Anbau oder Ernte, sei es bei der Auslieferung oder der Gestaltung der Web-Site. Man kann aber auch – sich die Ernte teilen und „nur" zu den Festen kommen.

Kontakt

Ralf Boje
Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs

Limmerstr. 124 | 30451 Hannover

www solidarische-landwirtschaft.org
@ wildwuchs@gmx.de

Kategorie
Nachhaltige Landwirtschaft und biologischer Anbau

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Bonn

Projektname
Gut Ostler

Projektbeschreibung
Der ökologische Bildungs- und Erlebnisbauernhof in Bonn und Demonstrationsbetrieb im Bundesprogramm Ökologischer Landbau. Die Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Betriebs Gut Ostler erfolgt aus der Überzeugung, dass eine modellhafte ökologische Produktion von Nahrungsmitteln in Bonn für zukünftige Generationen erhalten werden kann, wenn der Mensch und das Verständnis für seine Umwelt im Mittelpunkt stehen. Sämtliche Aktivitäten, seien es solche der ökologischen Produktion von Gemüse und Kräutern, Bildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten oder Dienstleistungen wie Events und Kindergeburtstage dienen dazu, die städtische Landwirtschaft in Bonn nachhaltig, sozial und fair allen Besuchern näher zu bringen.

Kontakt

Dr. Martin Baumgart
Gut Ostler

Burgweg 19 | 53123 Bonn

www gutostler.de
@ info@gutostler.de

Kategorie
Nachhaltige Landwirtschaft und biologischer Anbau

Bundesland | Ort
Nordrhein-Westfalen | Duisburg

Projektname
Naturwerkstatt – Verein für Umweltbildung e.V. | Heilende Gärten

Projektbeschreibung
Das Thema umfasst die Anlage und Nutzung eines „Heilkräutergartens“ und den Ausbau vorhandener Flächen mit Heilpflanzen, die bei ihrer Anwendung industriell hergestellte Präparate ersetzen können. Es werden Pflanzen gegen Durchfall-, Atemwegs-, Harnwegs- und Hauterkrankungen angepflanzt. Die Pflanzen werden geerntet und zu Tee, Salben, Ölen oder Nahrungsmittel verarbeitet. Bestandteil der „Heilenden - Gärten“ sind u.a. vorhandene Streuobstwiesen mit verschiedenen Obstgehölzen, wie Johannisbeere, Kirsch- / Apfelbäume, Schlehen, Walnussbäume und Bienenstöcke zur Honig-, Wachs- und Pollenernte. Das Projekt wurde von Brot für die Welt in Nicaragua durchgeführt und in Duisburg seit einigen Jahren nachgebaut und modifiziert. Der Verein Naturwerkstatt- Verein für Umweltbildung e.V. ist eine konsequente Weiterführung unseres ehrenamtlichen / freiberuflichen Engagements im Natur- und Umweltbildungsbereich. Er wurde im Jahr 2008 gegründet und hat den Zweck, die Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu fördern.

Kontakt

Martin Scholz
Naturwerkstatt – Verein für Umweltbildung e.V.

Gneisenaustraße 257 | 47057 Duisburg

www naturwerkstatt-duisburg.de
@ info@naturwerkstatt-duisburg.de

Projektverzeichnis nach Kategorien

Lokale Agenda

09 WALDGEIST – Initiative für eine Lokale Agenda 21 in den Hamburger Walddörfern

10 Agenda21Ratingen

11 Lokale Agenda 21 Helmstedt

12 Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

13 Lokale Agenda Sillenbuch

14 Lokale Agenda 21 Offenbach

15 aGEnda 21 / Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Gelsenkirchen

16 Global-Lokal e.V. – Lokale Agenda 21 Recklinghausen

17 Konsumkritischer Stadtrundrang Kassel

18 Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

19 AK Nachhaltigkeit Bad Neustadt

Internationale Partnerschaften

21 Amani Kinderdorf e.V.

22 Partnerschaftsverein Charkiv-Nürnberg | Deutsch-ukrainische Umweltseminare

23 Hilfe für Malawi | „Erleuchte Malawi, nachhaltig!“

24 Projekt Solarlampenbau für West-Papua

25 Stiftung für Ausbildung in Papua des Ev. Kirchenkreises Schwelm

26 Ökumenisches Zentrum Wilma für Umwelt-, Friedens- und Eine-Welt-Arbeit

27 Rest-Cent-Aktion der Beschäftigten des bremischen öffentlichen Dienstes

Fair Trade und Weltläden

29 Weltladen Kirchzarten – Dreisamtäler Schokolade

30 Q'ANTATi Weltladen

31 Aktionsladen Eine Welt | Weltladen am Bassinplatz

32 Cafe „Faire-Bohne"

33 Eine-Welt-Verein Rotenburg-Wümme

34 Weltladen TOP 21 e.V. Elmshorn

35 Weltladen Esslingen | Fairer Handel

36 Banafair und Weltladen Hanau

37 Fair kaufen – Mehr Wert. Für alle

Jugend, Schule und Kirche

39 Werkstatt Ökonomie | Jahrbuch Gerechtigkeit V „Menschen – Klima – Zukunft

40 Jugendherberge Brilon

41 Bonner Klimabotschafter | BONNi & BO-Comic und -Klimaführerschein

42 Abenteuer Lernen Bonn

43 Familienwerkstatt des Deutschen Kinderschutzbundes KV Börde e.V.

44 Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin | Shell Eco-Marathon | Team Ruppin-Jet

45 Jugend denkt um-Welt | youthinkgreen

46 Mont-Cenis-Gesamtschule Herne

47 JUZO | Fairständnis durch Fußball

Umwelt- und Naturschutz

49 Jugend-Naturschutz-Hof (JNH),
ein Projekt des LANDWEGE e.V.

50 Förderverein Mobilität-Werk-Stadt |
Mitglied im Runden Umwelttisch Essen (RUTE)

51 Biologische Station Bonn

52 Naturfreunde Ortsgruppe Pforzheim

53 Euronatur-Stiftung Europäisches Naturerbe

54 NABU- Kreisverband Unna e.V.

Erneuerbare Energien

56 Bioenergiedorf Oberrosphe

57 Friedensfördernde Energiegenossenschaft Herford eG (FEGH)

58 BürgerInnensolaranlage Magdeburg

Nachhaltige Landwirtschaft und biologischer Anbau

60 Gemeinschaftsgärtnerei Wildwuchs

61 Gut Ostler

62 Naturwerkstatt – Verein für Umweltbildung e.V. |
Heilende Gärten

Hinweise und Kontakt

Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung der SPD-Bundestagsfraktion
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sprecherin
Ingrid Arndt-Brauer, MdB

T (030) 227 75619
F (030) 227 76619
@ ingrid.arndt-brauer@bundestag.de
WWW spdfraktion.de

Die Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung der SPD-Bundestagsfraktion

„Das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung ist der Maßstab, an dem sich zukunftstaugliche Politik messen lassen muss. Nachhaltig ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können". (Brundtland Kommission 1987).

Die SPD-Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung begleitet die Arbeit des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung des Deutschen Bundestages. Dieser wacht über die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Nachhaltigkeitspolitik der Bundesregierung. Darüber hinaus sucht die Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung den Austausch sowohl innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion, als auch mit weiteren Akteuren auf Bundes-, Landes-, Kommunal- und Europaebene. Besonders wichtig ist für die Arbeitsgruppe der Austausch mit den Menschen vor Ort!

Die Arbeitsgruppe Nachhaltige Entwicklung setzt sich zusammen aus sieben von der SPD-Bundestagsfraktion entsandten Mitgliedern des Parlamentarischen Beirats für nachhaltige Entwicklung und deren Stellvertreter.

WWW.SPDFRAKTION.DE

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN: SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
PETRA ERNSTBERGER MDB, PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTSFÜHRERIN,
PLATZ DER REPUBLIK 1, 11011 BERLIN

HERSTELLUNG: SPD-BUNDESTAGSFRAKTION, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
STAND: APRIL 2012 | **REDAKTION:** SIMON OERDING

FOTO: KLAUS VYHNALEK (TITEL)

DIESE VERÖFFENTLICHUNG DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION DIENT AUSSCHLIESSLICH DER INFORMATION. SIE DARF WÄHREND EINES WAHLKAMPFES NICHT ALS WAHLWERBUNG VERWENDET WERDEN.